

Presseinformation

12. April 2023

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von Naturbildern in Krems bis zum Österreichischen Welterbetag in Lunz

Heute, Mittwoch, 12. April, findet ab 19 Uhr im Stadtcafé Ulrich in Krems die Vernissage der Ausstellung „Land(schaft)Bilder“ statt, in der sich Friedrich Zahn in Acrylarbeiten mit den unterschiedlichen Erscheinungsformen der Natur auseinandersetzt. Nähere Informationen beim Stadtcafé Ulrich unter 02732/82094 und <https://stadtcafe-ulrich.at>.

Morgen, Donnerstag, 13. April, wird um 18 Uhr im Stadtsaal von Mistelbach die Ausstellung „Peace Seeds: Die Kunst, Frieden zu säen“ der Kärntner Künstlerin Gudrun Kargl eröffnet. Getragen sind diese „Peace Seeds“ von der Vision, durch die weltweite Verbreitung der Friedenssamen Frieden durch Kunst zu gestalten und sichtbar werden zu lassen. In Mistelbach ist die Wanderausstellung bis Samstag, 15. April, jeweils von 18 bis 22 Uhr zu sehen. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5262 und e-mail kultur@mistelbach.at bzw. www.gudrunkargl.at.

Am Freitag, 14. April, wird um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Gemeinschaftsausstellung „Ästhetisches und Vergessenes“ eröffnet. Gerhard Rozporka aus Trumau zeigt dabei ästhetische Akt- und Porträt-Fotografie, während sich Peter Wallner aus Kottingbrunn u. a. der „Urbanen Fotografie“ widmet. Ausstellungsdauer: bis 23. April; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/86800-521 und e-mail maria.peschka@baden.gv.at.

In der Galerie Breyer in Baden wiederum wird am Freitag, 14. April, um 19 Uhr eine Ausstellung mit neuen Arbeiten auf Leinwand von Rosa Roedelius aus der „Beloved Earth“-Serie eröffnet. Gezeigt werden die Werke der in Baden und Wien lebenden Künstlerin bis 28. April jeweils Donnerstag von 17 bis 18 Uhr und Freitag von 11 bis 14 Uhr sowie nach Terminvereinbarung. Nähere Informationen unter 0699/15135983 und www.galerie.lane.at.

Am Samstag, 15. April, wird um 18 Uhr im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya die diesjährige Sonderausstellung „Aufgezeichnet! Von der Höhlenmalerei zum

Presseinformation

modernen Comic“ eröffnet. Thematisiert werden in der in Zusammenarbeit mit dem Karikaturmuseum Krems entstandenen Schau die ersten offenbar gewollt komischen Inhalte aus der Urgeschichte und Antike, karikaturhafte Darstellungen der archäologischen Forschungspraxis sowie moderne Arbeiten, die in eine urgeschichtliche Umgebung versetzt werden. Ausstellungsdauer: bis 26. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02572/20719, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Als Auftakt zu den Veranstaltungen im Jahr seines 100-Jahre-Jubiläums bringt der Mödlinger Künstlerbund Kunst in den öffentlichen Raum des Museumspark Mödling. Eröffnet wird „Kunst im Park“ mit Werken von 24 Künstlerinnen und Künstlern des Mödlinger Künstlerbunds auf großflächigen Bildtafeln am Samstag, 15. April, um 11 Uhr. Geöffnet hat die Outdoor-Galerie hinter dem Museum Mödling mit Arbeiten von Marc Andeya-Trefny, Christian Beham, Thomas Engl, Karl Grabner, Otto Husinsky, Othmar Kraft, Sabine Krist, Beatrix Kutschera, Veronika Matzner, Heidi Naumann, Gabriele Oberleitner, Sigrid Ofner, Uschi Olbert, Brigitte Petry, Oswald Scherbaum, Daniel Stastny, Karl Martin und Paul Sukopp, Christa Trkal, Heidi Tschank, Ilse Vamusic, Natascha Walker, Sabine Weinert und Maria Wieser bis 9. Juli. Nähere Informationen unter 0664/5546346, e-mail info@mkb.at und www.mkb.at.

Ebenfalls am Samstag, 15. April, wird um 14 Uhr im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz das im „Kellerstöckl aus Erdpreß“ zwischen Marienkapelle und Dorfplatz gelegene „Haus zum Ausprobieren“ eröffnet. Besucher und Besucherinnen des Freilichtmuseums können darin die Lebensbedingungen um 1900 mit allen Sinnen erleben: Probeliegen auf einem Strohsack und einer Rosshaarmatratze, Nüsse reiben, die Lichtverhältnisse einer Petroleumlampe kennenlernen, einen Laib (Salz-)Teig in den Backofen schieben – das alles und einiges mehr darf hier ausprobiert werden. Öffnungszeiten: bis 1. November täglich von 9.30 bis 18 Uhr (ab 15. Oktober bis 17 Uhr); nähere Informationen unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Am Samstag, 15. April, lädt auch der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien ab 13 Uhr zu einer öffentlichen Führung durch die Gruppenausstellung „Matrix Bodies“ von Eglė Budvytė, Seba Calfuqueo, Caterina Gobbi, Nona Inescu, Josèfa Ntjam und Sophie Utikal. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Die Galerie am Lieglweg in Neulengbach zeigt im Rahmen ihres Frühlingssalons

Presseinformation

„So ein Theater“ am Sonntag, 16. April, von 17 bis 19 Uhr Bilder von Dora Mai, Hermine Karigl-Wagenhofer und Tina Sischka, die sich mit der Theatralik der bildenden Kunst auseinandersetzen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 0676/4134647, e-mail ursula.fischer@utanet.at und www.galerieamlieglweg.at.

Im Eisenbahnmuseum Strasshof ist am Sonntag, 16. April, ab 10 Uhr „Andampfen“ angesagt: Bei der traditionellen Saisonöffnung können die Besucher und Besucherinnen bis 17 Uhr in von einer Dampflok gezogenen historischen Waggons eine Geländerundfahrt machen, auf der Gartenbahn mitfahren, etc. Auch die LGB- und Modelltrucks-Anlage sowie die Modellbahnen HO sind in Betrieb. Öffnungszeiten: bis 26. Oktober Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Eisenbahnmuseum Strasshof unter 02287/3027-11, e-mail office@eisenbahnmuseum-heizhaus.com und www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com.

Das Museum Gugging veranstaltet am Sonntag, 16. April, nach einer um 14 Uhr startenden öffentlichen Führung „gugging erleben!“ ab 15 Uhr „Literatur aus und über Gugging“ mit Studierenden der Vergleichenden Literaturwissenschaft an der Universität Wien, die ihre Forschungsergebnisse des letzten Semesters zu August Walla, Karl Vondal, David Bowie, Gerhard Roth, Wolfgang Penkwieser und Clemens J. Setz präsentieren. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Schließlich lädt das Haus der Wildnis in Lunz am See am Österreichischen Welterbetag im Sinne eines sorgfältigen Umgangs mit der Biokapazität am Dienstag, 18. April, ab 11 Uhr zu einer Gratis-Führung durch die Ausstellung. Am Freitag, 21. April, folgt ein Kurzvortrag von Wildnis-Expertin Nina Schönemann mit anschließender Filmvorführung der Universum-Produktion „Österreichs Erbe für die Welt – Meisterwerke, Urwälder und Prachtbauten“. Der Eintritt ist kostenlos; Anmeldungen unter e-mail info@haus-der-wildnis.at. Nähere Informationen unter 07486/21122 und www.haus-der-wildnis.at.